

STADTRADELN 2024: Kreise Kleve radeln 1,5 Millionen Kilometer trotz Wetterlage

Im Kreis Kleve haben über 7.100 Teilnehmende beim STADTRADELN 2024 rund 1,5 Millionen Kilometer geradelt und 251 Tonnen CO₂ gespart.

Die Aktion „STADTRADELN 2024“ im Kreis Kleve hat zwar weniger Teilnehmer und geringere Kilometerstände verzeichnet als in den Vorjahren, dennoch bleibt der Einfluss auf die Gemeinschaft bemerkenswert. Durch das Engagement der Radfahrerinnen und Radfahrer konnte eine bedeutende Menge an CO₂-Emissionen eingespart werden, was die Herausforderungen des Klimawandels verdeutlicht.

Teilnehmerstatistik und CO₂-Einsparungen

Insgesamt legten die 7.100 Teilnehmer aus 16 Städten und Gemeinden im Kreis Kleve über 1,5 Millionen Kilometer zurück. Diese Verantwortungsbereitschaft führt zu einer Einsparung von 251 Tonnen CO₂ im Vergleich zu Autofahrten. Im Gegensatz dazu nahmen im Vorjahr noch 8.700 Radlerinnen und Radler teil und erzielten mit rund 2,1 Millionen Kilometer eine höhere CO₂-Einsparung von 350 Tonnen.

Ein Rückblick auf die Wette auf die Gesundheit

Obwohl die Zahlen in diesem Jahr rückläufig sind, fördert die Teilnahme an „STADTRADELN“ die Bewegung und thus ein gesünderes Leben. Radfahren ist eine ausgezeichnete Möglichkeit zur körperlichen Betätigung, die auch zur

psychischen Gesundheit beiträgt. Das Bewusstsein für Umweltschutz und persönliche Gesundheit wird hierdurch gestärkt.

Anerkennung der Bemühungen

Um die Anstrengungen der Radfahrerinnen und Radfahrer zu würdigen, plant Landrat Christoph Gerwers, nach den Sommerferien Auszeichnungen für die besten Teilnehmer zu verleihen. Parallel dazu werden die Gemeinden die erfolgreichsten Teilnehmer laut ihrer jeweiligen Kommunen küren. Diese Auszeichnungen ehren nicht nur die genannten Personen, sondern bringen auch positive Aufmerksamkeit auf den umweltbewussten Ansatz der Radbewegung.

Ein gemeinschaftliches Engagement

Die Infrastruktur im Kreis Kleve kann von dieser Aktion profitieren, indem mehr Menschen auf das Fahrrad umsteigen. Der Stellenwert des Radfahrens für den Alltag und die Notwendigkeit, die Mobilität umweltfreundlicher zu gestalten, werden zunehmend erkannt. Solche Initiativen könnten ein Vorbild für andere Regionen sein und den Trend zur nachhaltigen Mobilität fördern.

Zusammengefasst zeigt die Aktion „STADTRADELN 2024“, wie wichtig und nachhaltig gemeinschaftliches Engagement für den Klimaschutz sowie die Förderung eines gesunden Lebensstils sein können. Die Herausforderungen sind zwar spürbar, doch der Wille zur Veränderung ist stark geblieben und sichert die Zukunft dieser umweltbewussten Bewegung.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de